

Summary BM5 - Bildungscontrolling

Bildungscontrolling = Planen, Messen, Bewerten und Korrigieren des betrieblichen Bildungsgeschehens. Elemente des Bildungscontrolling setzen an den einzelnen Teilprozessen der betrieblichen Weiterbildung an:

- **Bedarfsanalyse und Zielsetzung**
- **Gestaltung von Bildungsmassnahmen**
- **Erfolgskontrolle und Transfersicherung**

Controlling:

Laufender, informationsverarbeitender Prozess zur Überwachung und Steuerung der Realisation von Plänen.

Evaluation von Bildungsmassnahmen:

- Unterstützung für Planung und Entscheidung
- Ziel- und Zweckorientierung im Vordergrund, Erarbeiten von Grundlagen für Entscheidungen, durch die praktische Massnahmen überprüft und verbessert werden.
- Verwendung aktueller wissenschaftlicher Techniken und Forschungsmethoden

Quantitatives Bildungscontrolling

- Erstellen von mitarbeiter- oder bedarfsorientierten Bildungsplänen
- Abgleichen von Vorhaben und Vorgaben der strategischen Planung
- Zuordnen der Gesamtkosten einer Weiterbildung zu den Teilprozessen der Wertschöpfungskette
- Kontrollieren der Gesamtweiterbildungskosten

Qualitatives Bildungscontrolling

- Erarbeiten zielgerichteter Weiterbildungspläne
- Aufzeigen von Schwachstellen anhand von Qualitätsvorgaben
- Prüfen der fachlichen, didaktischen und sozialen Kompetenz von Trainern
- Beurteilen der Effektivität und Erfolgswahrscheinlichkeit der Massnahmen
- Überprüfen der Kontrollmethoden
- Umsetzen des Lernerfolges in die Praxis

Aufgaben des Bildungscontrolling – Klärung folgender Fragen

- Werden die Unternehmensziele durch die durchgeführten Weiterbildungsmassnahmen erreicht?
- Tragen Weiterbildungsmassnahmen zu einer Verhaltensänderung bei?
- Korrelieren die Lernziele positiv mit den Lehr- und Lernformen?
- Ist die Weiterbildung effizient?
- Ergänzen sich die strategische und operative Zielsetzung?

Strategisches Bildungscontrolling

Planungszeitraum ca. 1 Jahr: Umsetzung der strategischen Ziele in konkrete Massnahmen und Aktionen (Bildungsbedarfsermittlung, Planung und Durchführung von Massnahmen, Erfolgskontrolle).

Operatives Bildungscontrolling

Auf Unternehmensziele und lange Sicht angelegte Planung, Steuerung und Kontrolle aller Weiterbildungsmassnahmen einer Unternehmung.

Bereiche des Bildungscontrolling

- **Kostencontrolling:** Entwicklung und Struktur der Bildungskosten
- **Wirtschaftlichkeits-/Effizienzcontrolling:** Überwachung des Einsatzes von Ressourcen für Bildungsaktivitäten und -prozessen.
- **Erfolgs-/Effektivitätscontrolling:** Ermittlung des Beitrages von Bildungsprozessen zum Unternehmenserfolg über die Berechnung der Rentabilität einer Investition im Bildungsbereich.